

**Protokoll der 23. Sitzung des Umweltbeirats der Stadt Germering  
am 18.10.2023**

Beginn: 19.30 Uhr      Ende: 22.00 Uhr

**Leitung der Sitzung**                      Volker Korten

**Protokoll**                                      Uwe Kranz

**TAGESORDNUNG**

<b>TOP 1</b> Moderne Landwirtschaft im Einklang mit der Natur	M. Dersch
<b>TOP 2</b> Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz	V. Korten
<b>TOP 3</b> Bewertung, Analyse öffentliches und privates Grün	M. Teske
<b>TOP 4</b> Solarpaket 1	U. Kranz
<b>TOP 5</b> Verschiedenes	V. Korten

**Anhang:** Anwesenheitsliste

**Aktuelles:** Stefanie Pockrandt-Gauderer (für BN im UBR) wurde als Stadträtin ernannt. Kurzfristig erfolgt keine Nachbesetzung durch BN. Stephan Buchberger (für *Germering for Future* im UBR) scheidet wegen Ortswechsel aus UBR aus. Kurzfristig erfolgt keine Nachbesetzung.

**Zu TOP 1: Moderne Landwirtschaft im Einklang mit der Natur**

Herr Dersch präsentierte Fakten und Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Natur, ökologischer Bewirtschaftung, Natur- und Artenschutz sowie erneuerbarer Energieerzeugung. Dazu folgende allgemeine Fakten:

- Deutschland: 50 % Landwirtschaft, 30 % Wald
- Germeringer Flur: 40% Landwirtschaft, 20 % Wald
- Jeder Landwirt in Deutschland ernährt im Mittel 140 Menschen
- 8,3 % der THG-Emissionen (62 % der Methan Emissionen) aus Landwirtschaft
- Problematik zwischen lokaler Eigenversorgung mit Nahrung, Energieerzeugung, Natur- und Artenschutz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit (Reduktion von Schadstoffen, insb. Nitrate und CO<sub>2</sub>-/CH<sub>4</sub>-Emissionen)

Was ist der Beitrag der Landwirtschaft für Natur-/Artenschutz (auch im Eigeninteresse für Bodenqualität)?

- wechselnde Fruchtfolge, Zwischenfrüchte zur Humusbildung
- Blühstreifen (mit finanzieller Entschädigung), Gewässerrandstreifen (Pflicht)
- Stilllegung 4 % der Betriebsfläche (Flächen können wechseln)
- Schaffung von 5 % ökologische Vorrangflächen
- Regelung zur Erhaltung von Dauergrünland (nach 5 Jahren), wirkt eher negativ
- Erzeugung von nachwachsenden Rohstoffen und Energieträgern

PV-Anlagen auf Landwirtschaftsflächen

- wirtschaftlich interessant, weil Rendite z.T. höher als bei landwirtschaftlicher Nutzung
- bei Agri-PV (höhere Investition) Doppelnutzung (Stromerzeugung und Landwirtschaft) möglich, aber geringerer Ernteertrag
- Freiflächen PV energetisch und ökologisch besser als Maisanbau für Biogasanlage

Waldbewirtschaftung: Wald leidet unter Klimaerwärmung, sinkenden Niederschlägen und hohen Wildbeständen. Problematik ist, dass man Baumarten pflanzen will, die über 50 Jahre unter sich ändernden Klimabedingungen bestehen müssen. Daher setzt man auf breite Mischung an Baumarten und Naturverjüngung.

Diskussion: Wie ist die Gesamtkette des „ökologischen Fußabdrucks“ von Nahrungsmitteln? Sind Bio-Produkte aus weit entfernten Ländern nachhaltig? Wie erfolgt die Kontrolle der Bio-Produkte?

Der Beitrag der Landwirtschaft zur Verbesserung der Umweltleistung ist enorm. Daher soll dieses Thema weiter im UBR zentrale Bedeutung bekommen.

**Zu TOP 2: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz**

- Thema auf die Sitzung 22.11.2023 verschoben

**Zu TOP 3: Bewertung, Analyse öffentliches und privates Grün**

- Es gibt verschiedene „Öko-Labels“ für Bauen und Stadtentwicklung, die aber kritisch geprüft werden sollten bzgl. ihrer tatsächlichen Nachhaltigkeit. Für zukünftige Bauprojekte und Wettbewerbe ist es ggf. sinnvoll, solche Labels zu erfüllen.
- Der Bauwettbewerb zum Volksfestplatz ist abgeschlossen. 10 Entwürfe wurden eingereicht und von der Jury bewertet. Nähere Auskünfte erteilt M. Teske.

**Zu TOP 4: Solarpaket 1**

Bundesregierung hat das Solarpaket 1 verabschiedet. Nach Beschluss im Bundestag soll es zum 01.01.2024 in Kraft treten. Solarpaket 2 ist bereits in Diskussion.

- Erleichterung bei Inbetriebnahme/Anmeldung von Klein-PV (insb. Balkon-PV)
- Verbesserungen bzgl. Förderung und Installation von Freiflächen-PV
- Verbesserung und Ausweitung des Mieterstrommodells
- Ggf. Einführung eine Energy Sharing Modells im Solarpaket 2

**Zu TOP 5: Verschiedenes**

<i><b>Besprechungsinhalt</b></i>	<i><b>Wer / Bis wann</b></i>
<i>Freiflächengestaltungssatzung</i> wurde am 12. Dezember 2022 im Stadtrat verabschiedet und tritt damit in Kraft. Anregungen des UBR wurden weitgehend in Satzung aufgenommen.	Online seit 12.12.22

Germering, 10.11.2023

Volker Korten

Beiratsvorsitzender

Uwe Kranz

Schriftführer (Vertretung)

**Anhang: Anwesenheitsliste**

<b>UBR-Mitglieder</b>	<b>anwesend</b>	<b>abwesend/ entschuldigt</b>
Klaus Bundy		x
Andreas Dersch	x	
Moritz Dersch	x	
Paul Thissen	x	
Monika Greczmiel		x
Ludwig Jülich	x	
Volker Korten	x	
Uwe Kranz	x	
Dr. Herbert Scheller	x	
Vera Tanzer	x	
Miriam Teske	x	
<b>Stadtverwaltung</b>		
Pascal Luginger, Klimaschutzkoordinator		x
Thomas Wieser, SG-Umweltangelegenheiten		x
Matthias Stang, SG-Umweltangelegenheiten	x	
<b>Gäste</b>		
Hr. Gulder		